

INHALT

Vorwort. Von Gustav Heckmann	XI
------------------------------------	----

<i>Die Überwindung des Zufalls. Kritische Betrachtung zu Leonard Nelsons Begründung der Ethik als Wissenschaft</i>	3
Einleitung	3
I. Vom Ursprung des sittlichen Gefühls	8
II. Reine und sittliche Interessen	23
III. Die Möglichkeit des besonnenen Handelns	34
IV. Das Gebot der Gerechtigkeit	45
V. Die Freiheit des Willens	61
§ 1. Die metaphysische Freiheit	61
§ 2. Das Gebot des Charakters	73
§ 3. Praktische und theoretische Notwendigkeit	81
Schlußbetrachtung	93

Im Gespräch mit Leonard Nelson und mit Kameraden der Akademie

[Über die einer wissenschaftlichen Ethik angemessene Methode] ...	99
§ 1. Ethik als Wissenschaft	99
§ 2. Praktische und theoretische Naturlehre	100
§ 3. Das Apriori und der Skeptiker	104
§ 4. Lernen aus Tradition und aus praktischer Erfahrung	108
§ 5. Ethik der Pflicht und Ethik der sozialen Anteilnahme	113
§ 6. Im Gespräch mit Kameraden der Akademie	116
[Über den Pflichtimpuls]	120
§ 1. Vom Begriff der Pflicht	120
§ 2. Die philosophisch begründete und die historisch gewachsene Ethik	123

§ 3. Vom Gebot des Charakters	127
§ 4. Zusammenbruch der Ethik?	131
Wie verhalten sich zueinander Tradition, praktische Erfahrung und philosophische Besinnung auf dem Weg zu Gerechtigkeit und Menschlichkeit?	135
§ 1. Der Mensch als vernunftbegabtes soziales Wesen	135
§ 2. Bedeutung und Grenzen der Tradition auf dem Weg zu ethischer Bildung	138
§ 3. Bedeutung und Grenzen der praktischen Erfahrung auf dem Weg zu ethischer Bildung	141
§ 4. Bedeutung und Grenzen philosophischer Besinnung auf dem Weg zu ethischer Bildung	144
§ 5. Ethik als praktische Naturlehre	150
Gedanken zum Abwägungsgesetz in der Ethik Leonard Nelsons ...	154
§ 1. Der kategorische Imperativ	154
§ 2. Sollen und Müssen	159
§ 3. Praktische Erfahrungen	165
§ 4. Pflichtbewußtsein und Gerechtigkeitsliebe	172
<i>Erinnerungen an Leonard Nelson</i>	179
Erster Abschnitt: 1921–1925	179
Zweiter Abschnitt: 1926/1927	195
<i>Leonard Nelson und die Grundlagen des freiheitlichen Sozialismus</i>	211
Grete Henry, geborene Hermann – zur Person. Von Susanne Miller	219
Bibliographie	225
Namenregister	231